



19. Mai 2022

**Monatsvorschau Juni 2022****Veranstaltungen, Projekte und Ausstellungen der
Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle****Noch bis Mittwoch, 1. Juni 2022**Ausstellung in Donzdorf: *Summe mit Mond*

Unter diesem Titel bespielen Student*innen der Klasse von Prof. Andrea Zaumseil an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle von Sonntag, 8. Mai bis Freitag, 1. Juli 2022, die Räume der Städtischen Galerie Schloss Donzdorf. In der Klasse für Bildhauerei/Metall wird ein Konzept des offenen Arbeitens verfolgt. Die individuellen Projekte, die in unterschiedlichsten Medien und Materialien umgesetzt werden und in denen sich eine große Vielfalt an Fragestellungen und Blicken auf die Welt materialisiert, bilden gemeinsam gleichwohl einen zusammenhängenden Kosmos zwischen Traum und Wirklichkeit, zwischen Absicht und Imagination.

Ort: Galerie Schloss Donzdorf, Schloss 1, 73072 Donzdorf

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag sowie Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr, Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei

Weitere Informationen: <https://www.schlossdonzdorf.de/>**Noch bis Sonntag, 12. Juni 2022**Ausstellung: *in relation to* – Positionen junger Bildhauer*innen aus Deutschland

Die Burg Galerie im Volkspark zeigt eine Ausstellung mit elf jungen Bildhauerei-Positionen aus Deutschland zeitgleich zur Ausstellung von Willy Schulz, Gustav-Weidanz-Preisträger 2021, im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale). Es werden plastische und raumbezogene Arbeiten präsentiert, die durch ihren ungewöhnlichen Umgang mit Formen und Materialien sowie das Zusammenspiel mit anderen Medien überzeugen und die dazu anregen, die Bildhauerei als Gattung in der Gegenwartskunst zu befragen. Mit dem Titel *in relation to* wird auf eine Arbeitsweise zahlreicher junger Künstler*innen aufmerksam gemacht, die Überlegungen und Entscheidungen zum plastischen Prozess mit anderen

Bereichen verknüpfen.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Öffnungszeiten: Täglich 14 bis 19 Uhr

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/galerie



Noch bis Sonntag, 12. Juni 2022

Ausstellung: *Willy Schulz – Gustav-Weidanz-Preis 2021*

Willy Schulz wurde 2021 mit dem Gustav-Weidanz-Preis ausgezeichnet. An diesen von der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle verliehenen Preis für junge Bildhauerinnen und Bildhauer ist eine Ausstellung im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Salle) geknüpft, in der noch bis 12. Juni 2022 die Arbeiten des 1990 in Dresden geborenen Nachwuchsbildhauers zu sehen sind. Der Künstler hat sich für die Präsentation im Kunstmuseum Moritzburg von dem historischen Gebäude des Museums sowie von Werken Gustav Weidanz' (1889–1970), dem langjährigen Lehrer an der BURG und Initiator des Preises, inspirieren lassen.

Ort: Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale), Friedemann-Bach-Platz 5, 06108 Halle (Saale)

Öffnungszeiten: Täglich, außer Mittwoch, 10 bis 18 Uhr

Eintritt: 13 Euro, ermäßigt 9 Euro

Weitere Informationen: www.kunstmuseum-moritzburg.de

Noch bis Sonntag, 26. Juni 2022

Ausstellung in Gotha: *wasser und wein*

Junge Gestalter*innen und Künstler*innen haben in Kooperation mit Glasmacher*innen im Thüringer Wald, in Schweden und in Finnland Gefäße und Objekte hergestellt, die sich mit Trinkkultur auseinandersetzen. Dabei wurden neue Perspektiven für die manuelle Glasherstellung in Deutschland und Europa ausgelotet. In den Arbeiten geht es außerdem um die kostbare Ressource Wasser und um Weinbau. Filme, Materialien aus den Entwurfs- und Herstellungsprozessen sowie historisches Material vermitteln die Faszination des Glasmachens. Darunter auch Arbeiten der Studierenden aus dem Produktdesign/Keramik- und Glasdesign der BURG. Die Ausstellung ist Teil des internationalen, von Hochschulen, Glashütten und Kulturinstitutionen getragene Projekts *glass – hand formed matter*.

glass – hand formed matter ist ein internationales Entwicklungs-, Kooperations- und Ausstellungsprojekt, dessen Arbeitsergebnisse in zwei Teilausstellungen von Mai 2022 bis Juli 2023 über sechs Ausstellungsstationen in Deutschland, Schweden und Finnland wandern.

Ort: KunstForum Gotha, Querstraße 13-15, 99867 Gotha

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr

Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 3 Euro

Weitere Informationen: <https://www.kultourstadt.de/kunstforum/kunstforum/>

Noch bis Sonntag, 7. August 2022

Ausstellung in Berlin: *glass – hand formed matter*

Das internationale, von Kunsthochschulen, Glashütten und Kulturinstitutionen getragene Projekt *glass—hand formed matter* will neue Perspektiven für die manuelle Glasherstellung in Deutschland und Europa ausloten. Glasmacher*innen, Künstler*innen, Designer*innen und Studierende aus Berlin,

Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie aus Finnland und Schweden wurden miteinander vernetzt, um gemeinsam das jahrtausendealte Handwerk der Glasherstellung neu zu interpretieren und weiterzuentwickeln.

Ort: Bröhan-Museum Berlin, Schlossstraße 1a, 14059 Berlin (am Schloss Charlottenburg)

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr

Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 5 Euro

Weitere Informationen: <https://www.broehan-museum.de/>

Noch bis Sonntag, 28. August 2022

Ausstellungsprogramm: *Spektrum Bildhauerei*

Im Frühling haben sich die vier Kultureinrichtungen *Kunsthalle Talstrasse*, die *Zentrale Kustodie der Universität Halle*, das *Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)* und die *Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle* zusammengetan und widmen sich speziell dem *Spektrum Bildhauerei*. Themen und Bildsprache der bildhauerischen Positionen könnten unterschiedlicher kaum sein und spannen so eine Brücke über das plastische Schaffen vom beginnenden 20. Jahrhundert bis in unsere Gegenwart. Facettenreiche Ausstellungen werden über den Frühling und Sommer in Halle (Saale), unter anderem in der Burg Galerie im Volkspark zu sehen sein.

Weitere Informationen: www.spektrumbildhauerei.de

Noch bis Sonntag, 28. August 2022

Ausstellung in Winterthur: *Full Circle. Biokunststoff – Produkte im Kreislauf denken*

Vielversprechende Biokunststoffe befinden sich in der Entwicklung, um der derzeitigen Einbahnstraße Kunststoff zu entkommen. Leider erweist sich die tatsächliche Kreislauffähigkeit solcher Biokunststoffe als größere Herausforderung als erhofft. Das Semesterprojekt *full circle* mit Designstudierenden der BURG widmete sich der Entwicklung von realistischen, zukunftsweisenden, herausfordernden und auch kritischen Konzepten für kreislauffähige Produkte aus verschiedenen Biokunststoffen: *Design for Cycability*. Die Ergebnisse werden nun in einer Ausstellung im Gewerbemuseum Winterthur vorgestellt.

Ort: Gewerbemuseum Winterthur, Kirchplatz 14, CH-8400 Winterthur, Schweiz

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr, Donnerstag 10 bis 20 Uhr

Eintritt: ab 5 CHF bis 12 CHF

Weitere Informationen: www.gewerbemuseum.ch/ausstellungen/full-circle-biokunststoff

Noch bis Sonntag, 25. September 2022

Ausstellung in Leipzig: *SCHMUCK + IMAGE. DAS GRASSI SCHMÜCKT*

Das Grassi Museum für Angewandte Kunst Leipzig zeigt noch bis 25. September 2022 in seiner Ausstellung *SCHMUCK + IMAGE. DAS GRASSI SCHMÜCKT* rund 300 Schmuckarbeiten von rund 180 internationalen Schmuckgestalter*innen und Künstler*innen. Basis dieser Schau ist die museumseigene Sammlung. Im Fokus stehen ausschließlich Schmuckstücke, die ab 1945 in die Sammlungen des Museums kamen. Darunter werden auch ausgewählte Arbeiten von Alumni der Studienrichtung Schmuck der BURG gezeigt.

Ort: Grassi Museum für Angewandte Kunst Leipzig, Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 10 bis 18 Uhr



Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4,50 Euro
Weitere Informationen: www.grassimak.de



Mittwoch, 1. Juni 2022, 17 Uhr

Kuratorinnenführung durch die Ausstellung *in relation to*

Am Mittwoch, 1. Juni 2022, um 17 Uhr, führt die Co-Kuratorin Julia Miron in der Burg Galerie im Volkspark durch die Ausstellung *in relation to*, in der elf junge Bildhauerei-Positionen aus Deutschland zu sehen sind. Die Schau findet zeitgleich zur Ausstellung von Willy Schulz, Gustav-Weidanz-Preisträger 2021, im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) statt.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Eintritt und Teilnahme: Der Eintritt ist kostenfrei und ohne Voranmeldung.

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/galerie

Mittwoch, 1. Juni 2022, bis Freitag, 23. Dezember 2022

Ausstellung in Bernau: *rot, gelb, blau – Das Bauhaus für Kinde*

Die Ausstellung steht unter dem Motto: *Das Bauhaus war eine Schule!* In einzelnen Stationen kann man experimentieren und sich ausprobieren. Meister des Bauhauses stehen Pate für die Inhalte der einzelnen Exponate. So können die Besucher*innen Bilder von Lyonel Feininger nachempfinden und auch Formen selber zusammenstellen, Licht, Farbe und Schatten erleben in einer Station von Moholy Nagy, groß zeichnen wie Johannes Itten, weben wie Gunta Stözl, Metallstäbe biegen wie Marcel Breuer und Mark Stam und die Form eines Stahlrohrstuhles mit einem „elektrischen Draht“ nachspüren. Im Büro von Walter Gropius werden Meisterhäuser im Maßstab gebaut, und in der Druckerei eine Schablونسchrift a lá Joost Schmidt kreativ einsetzen. Die Exponate und die Ausstellung wurden konzipiert, gestaltet und umgesetzt in einem Projekt im Spiel- und Lerndesign an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle in Kooperation mit der Museumspädagogik der Lyonel-Feininger-Galerie in Quedlinburg.

Ort: Verein bauendenkmal bundesschule bernau (bbb), Hannes-Mayer-Campus 9, 16321 Bernau

Öffnungszeiten: Führungen am Samstag und Sonntag um 11.30 Uhr und 14.30 Uhr

Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 6 Euro.

Weitere Informationen: <https://www.bauhaus-denkmal-bernau.de/index.html>

Freitag, 3. Juni 2022, bis Sonntag, 16. Juni 2022

Ausstellung in Hamburg: *Audio—Grafisch. 16 Entwürfe und ihre Entstehung*

Wie entsteht eigentlich ein Plakat? Eine Website? Ein Magazin? In der Ausstellung *Audio—Grafisch. 16 Entwürfe und ihre Entstehung* erläutern Gestalter*innen ausgewählte Arbeiten. In kurzen Audioclips geben sie Einblicke in Designprozesse und Arbeitsweisen: einzelne Schritte des Entwurfs, die Wahl der Materialien, der Einfluss der Auftraggeber*innen auf Ideenfindung und Umsetzung, und nicht zuletzt, der Umgang mit der eigenen Haltung und ästhetischen Vorlieben. Gezeigt werden aktivistisch motivierte Arbeiten, Infografiken mit aufklärerischem Anspruch, von ästhetischen Überlegungen getriebene Entwürfe, gestaltet im Kollektiv oder von Einzelpersonlichkeiten, im Auftrag oder selbstinitiiert. Eine kollektive Arbeit aus dem Kommunikationsdesign ausgestellt wird. Ausgestellt wird die Publikation „Camp Rainbow“, die im Kurs für experimentellen Offsetdruck bei Marion Kliesch, Künstlerische Mitarbeiterin im Kommunikationsdesign, entstanden ist.

Ort: Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, Steintorplatz, 20099 Hamburg

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr, Donnerstag 10 bis 21 Uhr

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 8 Euro.

Weitere Informationen: <https://www.mkg-hamburg.de/ausstellungen/audio-grafisch>



Sonntag, 5. Juni 2022, 15 Uhr

Ausstellungsrundgang *in relation to*

Jeden Sonntag um 15 Uhr führen Burg-Studierende der kunstpädagogischen Studiengänge durch die Ausstellung *in relation to*, in der elf junge Bildhauerei-Positionen aus Deutschland zu sehen sind. Die Schau findet zeitgleich zur Ausstellung von Willy Schulz, Gustav-Weidanz-Preisträger 2021, im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) statt.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Eintritt und Teilnahme: Der Eintritt ist kostenfrei und ohne Voranmeldung.

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/galerie

Mittwoch, 8. Juni 2022, 17 Uhr

Kuratorinnenführung durch die Ausstellung *in relation to*

Am Mittwoch, 1. Juni 2022, um 17 Uhr, führt die Co-Kuratorin Flora Taubner in der Burg Galerie im Volkspark durch die Ausstellung *in relation to*, in der elf junge Bildhauerei-Positionen aus Deutschland zu sehen sind. Die Schau findet zeitgleich zur Ausstellung von Willy Schulz, Gustav-Weidanz-Preisträger 2021, im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) statt.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Eintritt und Teilnahme: Der Eintritt ist kostenfrei und ohne Voranmeldung.

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/galerie

Sonntag, 12. Juni 2022, 15 Uhr

Ausstellungsrundgang *in relation to*

Jeden Sonntag um 15 Uhr führen Burg-Studierende der kunstpädagogischen Studiengänge durch die Ausstellung *in relation to*, in der elf junge Bildhauerei-Positionen aus Deutschland zu sehen sind. Die Schau findet zeitgleich zur Ausstellung von Willy Schulz, Gustav-Weidanz-Preisträger 2021, im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) statt.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Eintritt und Teilnahme: Der Eintritt ist kostenfrei und ohne Voranmeldung.

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/galerie

Montag, 13. Juni 2022, bis Freitag, 17. Juni 2022

Ausstellung: *Artists as Independent Publishers (AAIP)* zu Gast an der BURG

Im Juni wird die BURG die international tourende Ausstellung *Artists as Independent Publishers (AAIP)* ausrichten. Die Ausstellung wird im Seminarraum der Burg Bibliothek auf dem Campus Design stattfinden und versteht sich als Ausstellung von Büchern verschiedener Künstler*innen und als Kollaboration zwischen der Grafikklassse der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle und den Studierenden der Geidai Tokyo, dem Royal College of Art London, der HfK Bremen, der Sint Lucas Antwerpen School of Arts und der Universität für angewandte Kunst Wien. Jede der sechs

Hochschulen ist abwechselnd Gastgeber*in der Wanderausstellung und präsentiert die komplette Sammlung der Künstler*innenbücher.

Ort: Seminarraum der Burg Bibliothek, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei.



Donnerstag, 16. Juni 2022, bis Sonntag 19. Juni 2022

Messe in Erlangen: Die BURG auf dem internationalen Comic-Salon Erlangen

Mit einem Hochschul-Messestand der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle präsentieren sieben Studierende aus dem Studiengang Kommunikationsdesign mit Schwerpunkt Illustration sowie aus dem Masterstudiengang Visual Strategies and Stories vom 16. bis 19. Juni 2022 beim 20.

Internationalen Comic Salon Erlangen aktuelle Arbeiten. Ausgestellt werden narrative und grafische Publikationen, die während des Studiums an der BURG oder in Eigenregie entstanden sind. Der Internationale Comic-Salon Erlangen ist mit über 25.000 Besucher*innen das bedeutendste Comic-Festival im deutschsprachigen Raum und findet seit 1984 regelmäßig statt.

Ort: Comic Salon Erlangen, Schlossgarten, 91054 Erlangen

Öffnungszeiten: Do 12-19 Uhr, Fr/Sa 10-19 Uhr, So 10-18 Uhr

Eintritt: Tageskarte 10 Euro, ermäßigt 6 Euro; Dauerkarte 26 Euro, ermäßigt 16 Euro

Weitere Informationen: <https://www.comic-salon.de/de>

Freitag, 17. Juni 2022, 9.30 bis 18.30 Uhr

Symposium des Studiengangs Kommunikationsdesign an der BURG: *Von hier aus... noch zu bestimmen*

Die Dynamik digitaler Medien fordert das Kommunikationsdesign dazu heraus, seine fachliche Ausrichtung beständig auszuweiten. Mit dem Anspruch, sich im gesellschaftlichen Feld zu orientieren und zu positionieren, stellt sich der Studiengang die Frage: Welche Bedeutung hat die Digitalität im Alltag in Bezug auf Gestaltung? Das Symposium öffnet mit den vier Themenbereichen Narration, Digitalität, Publishing und Raum das Gespräch über die Strategien des Studiengangs

Kommunikationsdesign an der BURG. Das Zusammenwirken der bestehenden Schwerpunkte Informationsdesign, Illustration, Fotografie und Schrift/Typografie bildet den Ausgangspunkt für mögliche Neuorientierungen. Zugleich führt das Finden neuer Perspektiven für Lehre, Praxis und Forschung im Kommunikationsdesign über die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle hinaus.

Ort: Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle (Saale), Neuwerk 7, Dachsaal, Anbau Villa

Öffnungszeiten: 9.30 bis 18.30 Uhr.

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei.

Weitere Informationen: Anmeldung zur Teilnahme unter: <https://www.burg-halle.de/vonhieraus/>

Dienstag, 21. Juni 2022, 18 Uhr

Jour Fixe: Gastprofessorin Heike Kabisch stellt sich vor

Zentrales Medium der künstlerischen Arbeiten von Heike Kabisch sind skulpturale Installationen, begleitet von Collagen und Zeichnungen. Die figurativen Arbeiten spiegeln durch ihre äußere Form und Verfremdung gewohnter Proportionen innere Verfasstheit, Zweifel und Selbstbefragung wider. Die Räume werden dabei oftmals durch die Verwendung farbigen Lichts zu fast theatralischen Tableaus. Kabisch verwendet bewusst rohe und vergängliche Materialien wie ungebrannten Ton, Äste oder gebrauchte Textilien, sodass der Zustand des Übergangs, der Instabilität und Prozesshaftigkeit auch in der Ausstellungssituation präsent bleibt. In den letzten Jahren hat Kabisch ihre Installationen in

den urbanen Raum erweitert und reflektiert vor allem unser Verhältnis zur Natur als Sehnsuchtsraum und Vorstellung.

Heike Kabisch (geb. 1978 in Münster) lebt und arbeitet in Berlin. 2000 bis 2006 besuchte sie die Kunstakademie in Münster und wurde dort Meisterschülerin von Katharina Fritsch. Im Anschluss besuchte sie ein zweijähriges forschungsbezogenes Studienprogramm an der Glasgow School of Art in Schottland, welches Heike Kabisch mit dem „Master of Fine Art“ mit besonderer Auszeichnung bestand. Seit 2021 ist sie Gastprofessorin in dem Grundlagenkurs Zeichnen an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle.

Ort: Neuwerk 7, 06108 Halle, Raum 103/104, Campus Design

Weitere Informationen: www.burg-halle.de

Dienstag, 28. Juni 2022 bis Sonntag 18. September 2022

Ausstellung in Magdeburg: *Das Land. Fotografie*

Stephanie Kiwitt, Professorin für Kommunikationsdesign/Fotografie an der BURG, wird auf der Ausstellung *Das Land. Fotografie* im Kunstmuseum Magdeburg mit ihren fotografischen Arbeiten vertreten sein. Mit dabei sind auch die Fotografen von Jens Klein und Matthias Zielfeld

Ort: Kunstmuseum Magdeburg – Kloster Unser Lieben Frauen, Regierungsstr. 4-6. 39104 Magdeburg

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag 10 bis 18 Uhr

Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 3 Euro

Weitere Informationen: <https://kunstmuseum-magdeburg.de/informationen/>

– Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich auf www.burg-halle.de über mögliche Änderungen aufgrund der Coronapandemie –

Ihre Ansprechpartnerin:

Brigitte Beiling

Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)345 7751-526

beiling@burg-halle.de

Online Pressebereich:

www.burg-halle.de/presse